

Arbeitshaltung

Beitrag von „Nici311“ vom 6. November 2011 19:47

Ich habe einen ähnlichen Fall. Ich gebe ihm ganz kleine Lernportionen, die er schaffen kann, um seine Lernlust und Motivation zu erhalten. Danach erfolgt eine kleine Pause mit Belohnung im Smileysystem. Die Aufgaben sind ganz klar strukturiert und dürfen ihn nicht überfordern. Die Menge der Aufgaben reduziere ich auch und biete es übersichtlich an. Wenn zu viel auf einem Blatt oder Buchseite steht ist er schon überfordert.

Als Hausaufgabe bekommt er immer Aufgaben in seinem Übungsheft auf. Somit muss er jeden Tag die gleichen Anforderungen erfüllen und sich nicht ständig auf "Neues" einstellen. Die Mutter konnte sich auf diese Regelung auch einstellen und unterstützt ihn bei seinen Hausaufgaben. Somit erzielen wir kleine Erfolge, die noch vom Sonderpädagogen unterstützt werden.